

# Faszination Oldtimer

**Albert Schweizer**, Shop-Unternehmer des Coop Pronto in Brig-Glis, sammelt und fährt Oldtimer. Für seine US-Cars scheut der sympathische Walliser keinen Aufwand.

Was bei den US-Cars aus den Jahren 1950–1960 als Erstes ins Auge sticht, sind das ausgefallene Design und die beeindruckende Länge der Fahrzeuge. «An diesen Wagen fasziniert mich in erster Linie die unglaubliche Detailverliebtheit», erklärt Albert Schweizer. Vor gut sechs Jahren kaufte sich der sympathische Walliser seinen ersten Oldtimer – einen Buick Skylark Cabriolet aus dem Jahre 1969. Zuvor war der Shop-Unternehmer in seiner Freizeit regelmässig mit dem Töff unterwegs. Nach der Geburt seiner Tochter gab Albert Schweizer jedoch dieses Hobby auf und schaffte sich seinen ersten Oldtimer an. «Wegen der vielen Motorradfahrer, die bei unserem Coop Pronto Shop tanken, hat es mich dann wieder gepackt. Damit auch meine Familie das Motorrad Feeling geniessen und den Fahrtwind erleben kann, entschied ich mich für ein Cabrio», erzählt Albert Schweizer.

Mittlerweile besitzt der 45-Jährige drei Veteranen – alles Buicks. Neben dem Cabriolet nennt er auch einen Buick Special aus dem Jahre 1957 und einen Buick Electra 225 mit Baujahr 1959 sein Eigen. Während er das Cabriolet noch in der Schweiz kaufte, liess der Walliser die anderen beiden Fahrzeuge extra aus den USA importieren.

## «US-Cars faszinieren durch ihre Liebe zum Detail»

Obwohl die Autos trotz fortgeschrittenem Alter gut im Schuss sind, investiert der Shop-Unternehmer viel Zeit in sein Hobby. «Der Buick Special wird komplett restauriert», erklärt der Autoexperte sein aktuelles

Projekt, bei dem es darum geht, die gesamte Karosserie neu aufzubauen. Für diese Arbeit plant er rund vier Jahre. Mit ein Grund für die doch relativ lange Bauzeit ist der Umstand, dass Albert Schweizer nicht über eine eigene Werkstatt verfügt. Noch nicht. Eine eigens gebaute Halle, inklusive Werkstatt, wird bereits diesen Sommer fertig sein. Neben der Werkstatt bietet die Halle auch genügend

Platz, um alle drei Fahrzeuge zu lagern – ein weiterer Vorteil. Aktuell sind die Autos nämlich auf zwei Standorte verteilt.

Neben solch grossen Projekten erledigt der Fachmann auch kleinere Arbeiten selbst. Gerade hat Albert Schweizer den Tacho des Electra 225 umgebaut. Neu wird die Geschwindigkeit des über fünfeinhalb Meter

langen, pink lackierten US-Cars in Stundenkilometern und nicht mehr in Meilen angezeigt. Die Faszination für US-Cars führte den Walliser vor rund einem Jahr auch nach Kuba. «Das ist ein fahrendes Museum», begeistert sich der Unternehmer für den Umstand, dass auf der Insel wahre Sammlerstücke als Gebrauchsgegenstände allgegenwärtig sind. Als Mitglied des Oldtimer Clubs

Oberwallis und der Interessengemeinschaft Oldtimer hat er die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Langweilig wird es Albert Schweizer also sicherlich nicht. Momentan beabsichtigt er überdies die Anschaffung eines weiteren Veteranen. Wer jetzt an einen vierten Buick denkt, liegt aber komplett daneben. Geplant ist der Kauf eines Fiat 500!



Zwischen Visp und Brig können Sie nicht nur Albert Schweizer treffen, sondern auch Oldtimer der Extra-Klasse.



## Veteranenfahrzeug (Oldtimer)

Ein Automobil muss zahlreiche Bestimmungen erfüllen, um den Status eines Veteranenfahrzeuges zu erhalten. Ein wesentliches Kriterium ist die erste Inverkehrsetzung – mindestens 30 Jahre muss ein Auto auf dem Buckel haben, um als Veteran zu gelten. Weiter

muss das Fahrzeug in besonders gutem Zustand sein und darf ausschliesslich aus Originalteilen bestehen. Ob ein Fahrzeug sämtliche Bedingungen für den Eintrag Veteranenfahrzeug im Fahrzeugausweis erfüllt, wird anhand einer Fahrzeugprüfung im Strassenverkehrsamt festgestellt.



## Treue Stammkundschaft

Seit rund sechs Jahren betreibt Albert Schweizer seinen eigenen Coop Pronto Shop mit Tankstelle. Der erst kürzlich umgebaute Shop liegt strategisch günstig an einer gut befahrenen Strasse zwischen Visp und Brig im Oberwallis – umrahmt von den

Walliser Alpen. Der gelernte Koch und Verkäufer beschäftigt in seinem Unternehmen insgesamt 18 Angestellte. Viele der zahlreichen Besucher hat Albert Schweizer als passionierter Shop-Betreiber in den letzten Jahren persönlich kennen und schätzen gelernt.